

**Zeitschrift:** Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 10 (1914)  
**Heft:** 2

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Heft 2.**

**X. Jahrgang.**

**Juli 1914.**

Erscheint 4mal jährlich, je 4—5 Bogen stark. **Jahres-Abonnement: Fr. 4. 80** (exklusive Porto).

Jedes Heft bildet für sich ein Ganzes und ist einzeln käuflich zum Preise von Fr. 1. 75.

**Redaktion, Druck und Verlag: Dr. Gustav Grunau, Falkenplatz 11, Bern, Länggasse.**

## Hettiswil

**und das ehemalige Clüniazenser-Priorat daselbst.**

Von Jakob Sterchi, Bern.

„Jeder Schritt nach rückwärts auf dem Gebiete der Forschung ist auch ein Schritt nach vorwärts, und es hat der rege Eifer in den retrospektiven Forschungen die grössten Erfolge errungen.“



In südlicher Richtung von Hindelbank und kaum 20 Minuten davon entfernt liegt, nicht weit ab von der Strasse nach Krauchtal und Torberg, in einem fruchtbaren Grunde die Ortschaft Hettiswil. Eine Anzahl schöner „Berner Bauernhöfe“, auf die das Stöber'sche Lied „Wie wohl bestellt ist Hof und Haus“ recht wohl passt, sowie die gut besorgten Baumgärten,